



Jugendstunde mit Genossin Frieda Sternberg, Kandidat des ZK der SED, im Ernst-Thälmann-Kabinett der LPG (T) Bennewitz, Kreis Wurzen. Das ist ein Höhepunkt für die Schüler der 8. Klasse der Hermann-Ma tern - Oberschule Kühren in Vorbereitung auf ihre Jugendweihe.

Foto: Walter Deuse

Tiere voll zu füllen. Es gibt auch Milchschulden. Das hat in den Berichtswahlversammlungen der beiden APO und der Grundorganisation eine wesentliche Rolle gespielt. Planschulden gehen unseren Genossen an die Bauernhe. In Vorbereitung des Planes 1989, so wurde festgelegt, wird darüber offen mit den Genossenschaftsmitgliedern in den Produktionskollektiven gesprochen. Die Erfahrungen aller Viehpfeger müssen in die Höchstleistungskonzeptionen einfließen, damit jedes Gramm Futter sparsam und effektiv eingesetzt wird, eine hohe Ordnung und Disziplin in jedem Stall erreicht werden. Auszahlen wird sich auch, daß in den vergangenen Jahren zahlreiche Produktionsanlagen modernisiert wurden und heute alle Rinderbestände leukose- und galtfrei sind. Demnächst sollen in der Milchviehanlage in Bach die ersten Roboter die Arbeit der Tierpfleger erleichtern.

Besondere Erwartungen setzt unsere Parteiorganisation in den Elan der Jugend. Ein Viertel aller Genossenschaftsbauern ist jünger als 25 Jahre. 3 Ju-

gendbrigaden kämpfen um die Ehrennamen von Kommunisten und Antifaschisten der örtlichen Arbeiterbewegung. Die Parteiorganisation hat dem Vorstand weiterhin vorgeschlagen, und sie wird dieses Vorhaben mit dem neuen Kampfprogramm unter Parteikontrolle stellen, die größte Milchviehanlage der LPG in Grubitz zum Jugendobjekt zu berufen.

Über alles das werden wir erneut in der Gesamtmgliederversammlung sprechen, in der wir den 70. Jahrestag der Gründung der KPD würdigen wollen. Das Kampfprogramm, das in den APO im Monat Dezember beschlossen wird, ist für alle Kommunisten der Grundorganisation die Marschroute für ihr politisches Wirken in den Arbeitskollektiven, um im 40. Jahr der DDR mit hohen Leistungen im sozialistischen Wettbewerb aufzuwarten.

Beate Bunk

Parteisekretär der LPG „Ernst Thälmann“ Bennewitz, Kreis Wurzen

Leserbriefe

wählen, sehen sie die Voraussetzung für die weitere Hebung der Bodenfruchtbarkeit.

Als kooperative Einrichtung der Landwirtschaftsbetriebe des Kreises Altentreptow sehen wir unsere Verpflichtung darin, bei der Erfüllung dieser Aufgabe unseren spezifischen Beitrag zu leisten. Es erwies sich als richtig, in die Lösung der Aufgaben des Planes Wissenschaft und Technik die FDJler und alle Jugendlichen besonders einzubeziehen. Auf den Kreis-, Bereichs- und Bezirksmessen der Meister von morgen, fanden in den letzten

Jahren ihre Exponate regen Zuspriechung und auch Anerkennung, so zum Beispiel ein Exponat der Jugendbrigade „Paul Wesener“ zur Entsorgung der Gemeinde Grapzow.

Ausgehend von der Rekonstruktion des Dorfteiches wurde dort im Rahmen der Ortsgestaltungskonzeption eine Lösungsvariante vorgestellt, die neben der Rohrleitungsrekonstruktion die Probleme des Umweltschutzes, der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen — ein besonderes Anliegen unserer Genossen —, des Brandschutzes sowie

der Schaffung von Voraussetzungen zur Beregnung einbezog. Mit dieser Anlage wurde ein beliebtes Erholungs- und Freizeitzentrum mitten im Dorf geschaffen. Diese Variante einer komplexen Rekonstruktion konnte unter Berücksichtigung der spezifischen Standortbedingungen auch in anderen Gemeinden des Kreises baulich realisiert werden.

Wolfgang Krause

Mitglied der Parteileitung in der Meliorationsgenossenschaft „Tollense“ Altentreptow